

Stammtischfreunde

Bruckbach. (das) Die Stammtischfreunde Bruckbach laden am Sonntag, 16. Februar um 11.30 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen mit anschließender **Jahreshauptversammlung** ins Gasthaus Doblinger ein. Anmeldungen zum Essen bitte bei Alois Janke, Telefon 0160/2282465. Da der Verein in diesem Jahr sein 50-jähriges Vereinsjubiläum feiert, nutzt er diesen Tag auch gleich zur ersten **Anprobe** der neuen Vereinskleidung. Der Verein bittet um zahlreiche Teilnahme.

Weitere Termine zur Anprobe sind am Montag, 17., und Mittwoch, 19. Februar sowie am Mittwoch, 4. März jeweils von 18 bis 20 Uhr im Gasthaus Doblinger in Bruckbach.

Fasching in Frauenzell

Frauenzell. (das) Am Faschingsonntag, 23. Februar, findet ab 13.30 Uhr der **Kinderfasching** der Klosterschützen Frauenzell im Gasthaus Lehrer in Frauenzell mit vielen Spielen, Musik und unseren traditionellen Faschingsumzug durch das Dorf statt. Es besteht an diesem Tag auch die Möglichkeit mit dem Lichtgewehr zu schießen. Erwachsene sind herzlich willkommen. Beim Umzug gibt es Bonbonregen für die Kinder und Schmankerl für Erwachsene. Der Eintritt ist frei.

Der **Rosenmontagsball**, zu dem die Klosterschützen und die Feuerwehr Frauenzell am 24. Februar ab 20 Uhr alle Faschingsbegeisterten herzlich einladen, findet ebenfalls im Gasthaus Lehrer statt. Für Stimmung sorgt hierbei die Gruppe „Mia sans“. Lustige Einlagen werden sicherlich wieder die Lachmuskeln der Gäste strapazieren. Masken sind an diesem Tag ausdrücklich erwünscht und werden bei der Maskenprämierung ausgezeichnet.

Meldung Kappenabend

Frauenzell. (das) Der KRV Frauenzell und Stoppsclubs Frauenzell laden am Samstag, 15. Februar, ab 20 Uhr zur Faschingsgaudi ins Gasthaus Lehrer ein. Hierbei werden die „zwoa Engerl“ wieder über allerhand Neuigkeiten aus dem Dorfleben berichten, welche „topsecret“ nicht an die Öffentlichkeit dringen sollten und es gibt zudem eine Überraschungseinlage für die Besucher des Faschingsballs. Die Musik „Marinos“ sorgt für eine gute Stimmung und der Eintrittspreis beim Faschingsball ist „reine Glückssache“.

Fischer-Kochkurs

Brennberg. (gf) Der Fischereiverein Brennberg bietet am 22. und 29. Februar einen Kochkurs für heimischen Fisch mit Koch Thomas Sauerer an. Hierzu sind noch wenige Restplätze zur Verfügung. Der Kochkurs dauert jeweils von 14 bis 17 Uhr und findet in der Schulküche Rettenbach statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 35 Euro. Anmeldungen sind noch möglich bei Bernd Fuchs, Telefon 0170/9577694 oder bei Thomas Sauerer, Telefon 0171/7144056. Die zubereiteten Fische werden im Anschluss von den Teilnehmern verspeist.

Trachtler schließen Fest ab

Brennberg. (gf) Der Trachtenverein Burglinden Brennberg lädt alle Helfer, Vereine und Unterstützer beim 50-jährigen Gründungsfest in 2019 zum Festabschluss am Samstag, 15. Februar, in die Turnhalle Brennberg ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Es gibt Essen und Trinken für alle Helfer zum Dank. Zudem ist ein offizieller Teil mit Grußworten geplant, dem sich ein gemütlicher Abend anschließt. Es spielt die Haibacher Musiblos'n. Für eine kurze Rückmeldung der Vereine wären die Trachtler dankbar.

Rettenbach. (dok) Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstagabend stellte Architekt Florian Brunner vom Architekturbüro Quadrat 45° dem Gremium die erarbeiteten Planungen für den Bau eines Waldkindergartens und den Umbau des Kindergartentraktes im Untergeschoss der Schule vor.

Waldkindergarten oder Ausbau des Untergeschosses? Brunner zeigte zunächst anhand eines mitgebrachten Modells auf, dass es sich beim Waldhaus um ein Ein-Raum-Konzept mit einem großen Gruppenraum, Windfang und Toiletten mit Technik- und Hausanschluss handle. Das Gebäude an sich hätte ein asymmetrisches Dach und sei in Holzrahmenbauweise, die Fassade würde mit Holzschalung und Faserzement gestaltet.

Der Frostschutzwächter passt auf

Ebenso sei ein E-Frostwächter vorgesehen, um das Gebäude frostfrei zu halten. Die Kosten würden sich hierfür auf etwa 175.000 Euro belaufen.

Johannes Kainzbauer bemängelte bei diesem Modell allerdings, dass es doch sehr modern sei, gerade auf dem Land. Als Nächstes gab Brunner einen Überblick über den Umbau des Kindergartentraktes im Untergeschoss der Schule.

Er berichtete, dass er die Begebenheiten vor Ort besichtigt und dabei festgestellt hat, dass es keinen zweiten baulichen Rettungsweg gebe. Auch ein Anbau an die bestehende Krippe sei geprüft worden, aber nicht möglich. Er habe daraufhin zwei Varianten – die Unterbringung einer Krippengruppe im Untergeschoss beziehungsweise im Erdgeschoss – ausgearbeitet, die er anschließend ausführlich erklärte. Beim Ausbau des Untergeschosses müsste man aber in jedem Fall die Gefährdung durch das anstehende Wasser berücksichtigen, auch die Erschließung eines zweiten baulichen Rettungsweges und ein druckwasserdichter Zugang wären nötig. Die einfachste Möglichkeit, sagte Brunner, wäre es, eine Kinderkrippe ins Untergeschoss zu verlegen, da eine Krippe höhere Anforderungen, wie beispielsweise eine Fußbodenheizung, habe als ein Kindergarten. Bezüglich der Kosten teilte er mit, dass sich der Umbau des Untergeschosses auf etwa 750.000 Euro belaufen werde, allerdings könnte man hier mit einer Förderung von

Rettenbach. (dok) Zur 63. Sitzung der laufenden Legislaturperiode konnte Bürgermeister Alois Hamperl am vergangenen Donnerstagabend sehr viele interessierte Bürger willkommen heißen.

Gleich zu Beginn der Sitzung fragte Gemeinderat Ludwig Meinzinger, wieso die Tagesordnung einen nichtöffentlichen Teil zwischen den beiden öffentlichen Teilen vorsehe und stellte den Antrag auf Öffentlichkeit von Punkt 7. Dem wollte Bürgermeister Hamperl jedoch nicht zustimmen, da der Gemeinderat über die Jahresrechnung nicht abstimmen könne, ohne vorher darüber diskutiert zu haben.

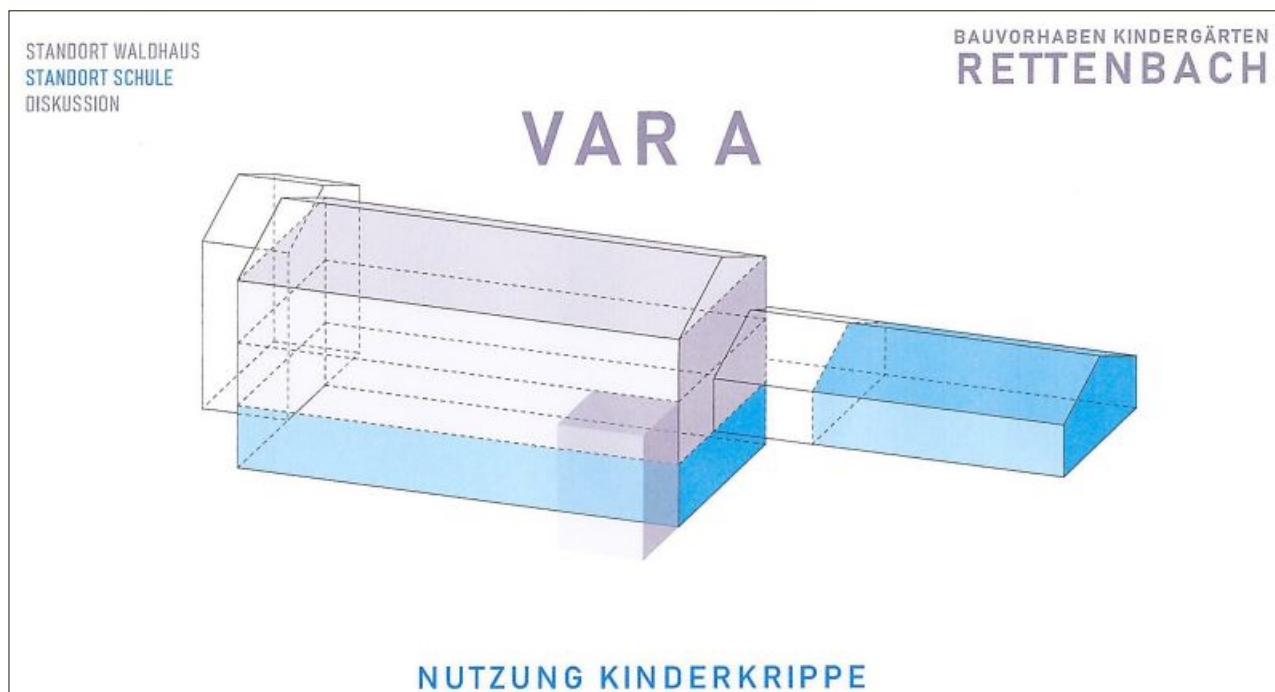
Nachdem das Protokoll über die Sitzung vom 9. Januar einstimmig genehmigt worden war, stieg das Gremium in die weitere Tagesordnung ein.

Stellungnahme zu Bauanträgen

Gegen die Erteilung der Genehmigung des Bauantrages von Thomas Schmutzer - Tektur zur Errich-

Kindergarten bekommt Keller

Nach lebhafter Diskussion beschließt der Gemeinderat Variante A



Die zweite Krippengruppe wird im Untergeschoss des Kindergartentraktes (blau markiert) untergebracht. Dargestellt ist auch der zweite bauliche Rettungsweg (Treppenhaus). Foto: Architekt Florian Brunner



Architekt Florian Brunner stellte den Gemeinderäten das Modell des Waldhauses für den Waldkindergarten vor. Foto: Kröllner

rund 50 Prozent rechnen. Die Inbetriebnahme soll im Laufe des Jahres 2021 erfolgen.

Mehrere Varianten standen zur Debatte

Variante A: Die Baumaßnahme würde hauptsächlich im Untergeschoss erfolgen. Es müssten kaum Kindergartengruppen ausgelagert werden. Es seien auch keine Arbeiten an bestehenden Gruppenräumen nötig. Allerdings würden für den zweiten baulichen Rettungsweg

Arbeiten im Erdgeschoss an der jetzigen Küche (Zugang Treppenraum) anfallen. Zudem werde ein Senkrechtlift für die Küchenversorgung der unter Dreijährigen erforderlich. **Variante B** (2. Krippengruppe im Erdgeschoss): Die Krippenkinder wären hier im Erdgeschoss untergebracht und es wäre kein Senkrechtlift erforderlich. Die Baumaßnahmen könnten abschnittsweise erfolgen. Zudem erfordere diese Variante die Auslagerung von mindestens einer Kindergartengruppe. Außerdem gäbe es keine barrierefreie Kindergartengruppe ohne Lift.

Jahresrechnung abgelehnt

Freie Wähler verlegen Jubiläumstermin – Neues Auto für FFW Ebersroith kommt am 10. Februar

zwei Gegenstimmen wurde die Zeichnung „Linnenberg“ beschlossen.

Ebersroith bekommt neues Feuerwehrauto

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anträge“ lud Bürgermeister Alois Hamperl die Gemeinderäte zur Ausstellungseröffnung am 3. März im Seniorenzentrum ein und teilte mit, dass das neue TSF-L der Freiwilligen Feuerwehr Ebersroith am Montag, 10. Februar, abgeholt werde. Im Rahmen der Vorwald-Straßensanierung bat er, dass die Gemeinderäte bei der nächsten Sitzung Straßen benennen sollten, die saniert werden müssten.

Ebenso informierte er, dass mit der neuen Wahlperiode des Kreistages Cham ab 1. Mai 2020 auch der Jugendhilfeausschuss neu gebildet werde müsse. Dem Jugendhilfeausschuss gehören unter anderem auch Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind, als stimmberechtigte Mitglieder an. Diese Personen würden vom Kreistag auf

Die Bestattungssatzung wurde ergänzt

Anschließend wurde die Bestattungssatzung wegen der Beschriftung der Urnenstelen-Platten ergänzt. Das Gremium sprach sich einstimmig dafür aus, dass nur gravierte oder gehauene und keine aufgesetzten Zeichen verwendet werden dürfen.

Danach galt es, einen Straßennamen für einen Milchvieh-Laufstall an der St 2146 in Rettenbach Richtung Taubenberg festzulegen. Mit

Bei der folgenden Diskussion über das Für und Wider des Untergeschosses wurden verschiedene Möglichkeiten in Betracht gezogen. Georg Griesbeck betonte zum Beispiel, dass bei Hochwasser für ihn das Risiko im Untergeschoss zu groß sei und Karl Kerschler fügte hinzu, dass der Waldkindergarten auf jeden Fall die kostengünstigere Variante sei, denn man dürfe nicht vergessen, dass auch die Sanierung der Schule, die Dorferneuerung und die Auslagerung des Bauhofes geplant seien.

Kindergarten bekommt eine Gruppe im Keller

Zweite Bürgermeisterin Christine Wegmann entgegnete jedoch, dass die dritte Kindergartengruppe im Schulhaus nicht optimal sei. Man müsste zwar die neuen Anmeldungen erst abwarten, aber sie zeigte sich sicher, dass man eine zweite Krippengruppe brauchen werde. Der Waldkindergarten sei zwar auf jeden Fall eine gute Sache, aber nicht zuletzt in Bezug auf das Personal sei „alles an einem Ort“ die bessere Lösung. Auch Alfons Piller meinte, dass mit dem Waldkindergarten das Problem nicht gelöst werden könne.

Letztendlich entschied sich das Gremium mit zehn zu drei Stimmen für den Ausbau des Untergeschosses. Bezüglich des Waldkindergartens werde man eine Baugenehmigung einholen und diesen dann bei Bedarf bauen.

Vorschlag der Städte und Gemeinden gewählt. Das Landratsamt Cham bittet daher bis 13. März um geeignete Vorschläge.

Der Ausbau der Radwege von Rettenbach über Aumbach nach Wörth und von Rettenbach nach Falkenstein mit Anbindung an den Radweg nach Regensburg sei beantragt worden, sagte Hamperl.

Freie Wähler feiern nun am 3. März

Gemeinderat Josef Kiesel teilte mit, dass das 35-jährige Jubiläum der Freien Wähler, das ursprünglich am 28. Februar stattfinden sollte, auf Dienstag, 3. März, verlegt werden musste. Als Ehrengast werde der bayerische Kultusminister Professor Michael Piazolo erwartet.

Nach einer nichtöffentlichen Beratung über die Feststellung der Jahresrechnung 2018 mit Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurde die öffentliche Sitzung fortgesetzt. Der Antrag wurde mit sechs zu sechs Stimmen abgelehnt.